



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

Jahresbericht *2022*

Fachbereich Sucht & Psychiatrie

Kontakt- & Beratungsstelle

Inhalt

1. Kontakt- & Beratungsstelle	3
1.1 Zielgruppe.....	4
1.2 Auftrag	4
1.3 Finanzielle Grundlagen	4
1.4 Einbettung in die Strukturen im Kreis Coesfeld	5
1.5 Personal	5
1.6 Qualitätssicherung	5
1.7 Zugang	6
1.8 Öffnungszeiten.....	7
1.9 Räumlichkeiten	7
1.10 Öffentlichkeitsarbeit	7
1.11 Selbsthilfe	7
1.12 Auslastung der Kontakt- & Beratungsstelle	8
2. Kontaktstelle	8
2.1 Besucher*innen der Kontaktstelle	9
2.2 Gruppenangebote der KBSt	10
3. Beratung.....	13
3.1 Klient*innenstruktur / Beratung	13
3.2 Empfehlungen / Zusammenarbeit	15
4. Angebote für Angehörige.....	16
4.1 Klient*innenstruktur / Angehörige.....	16
5. Besondere Entwicklungen/Angebote im Jahr 2022	17
5.1 Themenzentrierte Gruppenangebote	18
5.2 Besondere Programmangebote und Ausflüge.....	18
6. Das Team der Kontakt- & Beratungsstelle	19
7. Ausblick 2023	20
Anlage 1 - Personaleinsatz.....	21
1.Einsatz der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen	21
2.Stunden der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in der Gruppenarbeit	23
Anlage 2 - Verwendung der Programmmittel	23

1. Kontakt- & Beratungsstelle

Die Kontakt- & Beratungsstelle des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e.V. (KBSt), Ostlandwehr 107, in 48249 Dülmen bietet seit 1995 kreisweit ein offenes und qualifiziertes Kontakt- und Beratungsangebot für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige. Dieses entspricht in besonderer Form den Forderungen der UN-Behindertenrechtskonventionen, die 2009 von der Bundesregierung ratifiziert wurden.

Die Dienste des Caritasverbandes arbeiten nach dem Konzept der Sozialraumorientierung (SRO) Sozialräumliches Arbeiten hat zum Ziel, „Arrangements zu schaffen, in denen Menschen in schwierigen Lebensverhältnissen unter gezielter professioneller und freiwilliger Unterstützung möglichst aus eigener Kraft ihr Leben gestalten können“. Der Sozialraum des Menschen ist individuell und umfasst alle Ebenen der Lebensgestaltung und -bewältigung - räumlich, in sozialen Bezügen und in der individuellen Deutung und Interpretation der (... den Menschen umgebenden) Realität“¹

Sozialraumorientierung stellt den Menschen mit seinem eigenen Entwicklungspotential sowie die Ressourcen seines Sozialraums in den Mittelpunkt der Unterstützung. Diesem Ziel dienen folgende fünf Prinzipien:

- Ausgangspunkt caritativer Arbeit sind der Wille / die Interessen der Adressaten
- Aktivierende Arbeit hat grundsätzlich Vorrang vor betreuender Tätigkeit
- Die Nutzung der persönlichen und sozialräumlichen Ressourcen bildet die Grundlage
- Aktivitäten sind grundsätzlich zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt
- Soziale und pastorale Dienste arbeiten vernetzt und kooperativ miteinander

Sozialraumorientierung ersetzt spezialisierte Hilfe in der caritativen Arbeit nicht, sondern setzt auf die Integration dieser Hilfen in eine Gesamtstrategie, die fallübergreifende Ansätze ebenso umfasst wie Aktivitäten, die sich auf das ganze Quartier / Dorf / Stadtteil beziehen. Insofern erhöhen diese Gesamtstrategien die Wirksamkeit von spezialisierter Hilfe, weil sie auch das Lebensumfeld des Menschen günstig beeinflussen.²

So vielfältig die Menschen, so vielfältig sind ihre Sozialräume. Aufgabe der Dienste und Einrichtungen des Caritasverbandes ist somit, gemeinsam mit den Kunden, Klienten, Patienten, Beschäftigten, Bewohnern und Gästen ihre Sozialräume zu beschreiben, zu erkunden und als Grundlage für die Unterstützungsleistungen zu nutzen.

Unsere Dienste sind Teil der Ressourcen der Sozialräume in denen sie wirken. Das Tätigkeitsfeld der einzelnen Dienste ist in deren Konzepten und Aufgaben beschrieben. Vielfältige Beziehungen gestalten diesen Raum und sind teilweise losgelöst von geografischen und baulich-strukturellen Grenzen.

¹ Prof. Dr. Werner Springer, Institut für Stadtentwicklung, Sozialräumliche Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen

² In Anlehnung an Ulrike Wössner, „Ist Sozialraumorientierung wirklich nur ein Sahnehäubchen?“, Neue Caritas 2/2017

Die Arbeit in den einzelnen Diensten erfolgt unter Einbeziehung des Positionspapiers zur Sozialraumorientierung des Deutschen Caritasverbandes³.

Wir begleiten in unseren Diensten, Einrichtungen und Beratungsstellen Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen, in unterschiedlichsten Lebensphasen, Altersgruppen usw.

Wir beziehen die individuelle Lebenswelt der Menschen die wir begleiten in unsere Arbeit ein. Dazu ist eine Auseinandersetzung mit den Menschen und deren sozialer Realität nötig. Diese Auseinandersetzung bezieht Felder der jeweiligen Lebenswelt, seine Vorstellungen vom Leben, seinen Alltag, seine Bezüge im Wohnumfeld und all das, was ihn stark machen könnte mit ein.

1.1 Zielgruppe

Das Angebot der KBSt ist auf erwachsene Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen ausgerichtet, die in erheblichem Umfang Unterstützung im Aufbau und in der pflege sozialer Beziehungen oder der Strukturierung ihres Alltags benötigen.

Angehörige und andere Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld werden beraten.

Auf Menschen mit gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen und Suchtkranke ist das Angebot der KBSt nicht ausgerichtet.

1.2 Auftrag

Die Kontakt- & Beratungsstelle ist ein Baustein einer gemeindenahen Psychiatrie im Sinne der Psychiatrie Enquete und des Expertenberichtes aus dem Jahre 1988. Sie bietet erwachsenen Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen einen niedrigschwelligen Zugang zum Hilfesystem. Der Großteil unserer Besucher hat Anspruch auf Leistungen zur Teilhabe nach § 4 SGB IX. Die KBSt unterstützt dabei entsprechend Abs. 1 Nr. 1 und / oder Nr. 4

Neben dem Grundsatz ‚Ambulant vor Stationär‘ (§ 13 SGB XII) zählt Prävention zu unserem Selbstverständnis und damit zu der Grundhaltung unseres Handelns.

1.3 Finanzielle Grundlagen

Die Finanzierung der KBSt ist zum einen durch den LWL in Zusammenwirken mit dem Kreis Coesfeld auf Grundlage der Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung in der Fassung von 2020, zum anderen durch Eigenmittel des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e.V. sichergestellt.

Einzelne Angebote werden durch separat beantragte Fördermittel unterstützt. Diese beispielsweise akquiriert beim Verein zur Förderung der psychosozialen Dienste im Kreis Coesfeld e.V., der Aktion Mensch e.V., der DKM.

³ Eckpunktepapier – Solidarität im Gemeinwesen ,Neue Caritas 11/2013

1.4 Einbettung in die Strukturen im Kreis Coesfeld

Die KBSt kooperiert mit den an der Versorgung psychisch erkrankter Menschen beteiligten Diensten und Einrichtungen in der Region. Es bestehen regelmäßige und/oder fallbezogene Kontakte zu unterschiedlichen Fachdiensten die an der Versorgung psychisch erkrankter Menschen im Kreis Coesfeld und darüber hinaus beteiligt sind. Im Sinne unserer Besucher und auch des fachlichen Austausches pflegen wir diese Netzwerkarbeit.

Unter anderem stellen wir unsere Räumlichkeiten auch Fachdiensten anderer Träger und weiteren Gruppen auf Anfrage zur Verfügung.

Die KBSt arbeitet mit in folgenden Gremien:

- AK Erwachsenenpsychiatrie (Kreis Coesfeld)
- AK Sozialpsychiatrie (DiCV Münster)
- Fachkonferenz Psychiatrie (CV Coesfeld)
- AK Kontakt- & Beratungsstellen im Kreis Recklinghausen
- DiAG Behindertenhilfe (DiCV Münster)

Die KBSt ist im Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e.V. dem Fachbereich Sucht & Psychiatrie (Ressort Beratung & Wohnen) verortet. Sie ist mit den Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes die in der Begleitung, Betreuung und Pflege psychisch kranker Menschen tätig sind, vernetzt. Mit anderen Fachdiensten des Verbandes u.a. aus dem Fachbereich Kinder, Jugend & Familie, den Werkstätten, der Suchtberatung und weiteren, besteht einzelfall- oder zielgruppenbezogene Zusammenarbeit.

1.5 Personal

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

2022 bestand das professionelle Team der Kontakt- & Beratungsstelle aus vier hauptamtlichen Mitarbeiterinnen:

- 19,5 Std./Woche Teamleitung, Dipl. Sozialarbeiterin
- 29,75 Std./Woche Erzieherin
- 14,5 Std./Woche Genesungsbegleiterin
- 19,5 Std./Woche Dipl. Rehabilitations-Pädagogin

Ehrenamt

Das Ehrenamt hat in der KBSt einen festen Platz und wird von unseren Besuchern gut angenommen. In 2022 arbeiteten insgesamt 6 Personen ehrenamtlich in der KBSt.

1.6 Qualitätssicherung

Der Caritasverband für den Kreis Coesfeld arbeitet nach einem QM System gemäß DIN EN ISO 9001 und ist seit 2019 gesamtverbandlich zertifiziert. Das QMHB für den Fachbereich Sucht & Psychiatrie wird aktuell weiterentwickelt.

Teambesprechungen werden 14-tägig durchgeführt, deren Inhalte fallbezogener und organisatorischer Art sind. Weiterhin werden in den Teambesprechungen auch aktuelle Themen besprochen, welche sich auf die Weiterentwicklung der KBSt im Rahmen der konzeptionellen Vorgaben beziehen.

Das Team bildet sich regelmäßig fachbezogen weiter und führt externe, fallbezogene Supervisionen durch.

1.7 Zugang

Die Kontakt- & Beratungsangebote sind kostenfrei. Sie beruhen auf Freiwilligkeit und können auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden. Im Sinne eines barrierefreien Zugangs, werden individuelle Bedarfe situativ berücksichtigt.

Mit dem Umzug im Oktober 2021 in das neue Gebäude „Caritas-Haus Ostlandwehr“, sind die Räumlichkeiten der KBSt auch barrierefrei für Menschen mit körperlichen Einschränkungen gut erreichbar. Bei den Kontaktstellenangeboten in Räumlichkeiten, die nicht dem Caritasverband eigen sind, sind wir immer bemüht einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.

Der Zugang zu den Angeboten der KBSt ist für die Besucher und Ratsuchenden möglichst niederschwellig zu gestalten. Neben der persönlichen Kontaktaufnahme finden erste Kontakte in der Regel telefonisch statt.

Die Inanspruchnahme der Angebote der KBSt ist, entsprechend des Konzeptes, auch anonym möglich. Diesem Standard konnte die KBSt 2022, aufgrund der Corona Pandemie (Verpflichtung zur Aufnahme von Kontaktdaten, bzw. Nachweis stattgefundener Testungen), nicht umfassend nachkommen. Beratungen konnten nur telefonisch, dit anonym angeboten werden, digital nur eingeschränkt anonym.

Auch auf Vermittlung externer oder verbandsinterner Beratungsdienste oder behandelnder Einrichtungen (z.B. Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises, Klinik am Schlossgarten, Ärzte, Psychotherapeuten, Tagesstätten, ABW, etc...) kommen Kontakte von Besuchern zur KBSt zustande.

Die Beratung kann im Einzelfall auch bei dem Betroffenen zuhause oder im Freien stattfinden. Das Angebot der digitalen Beratung, mittels Videochat wurde 2022 gelegentlich angenommen. Die Beratung wird zunehmend hybrid geboten. Hierfür steht dem Dienst die App „Wire“ als Datenschutz konformer Messengerdienst zur Verfügung.

Ausführlichere Beratungsgespräche wurden terminiert.

1.8 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Kontakt- & Beratungsstelle richten sich in der Regel nach den Zeiten der Gruppenangebote.

Beratungsgespräche werden individuell vereinbart, nach den Bedarfen der Ratsuchenden.

Offene Beratungszeiten finden zu festen Zeiten an unterschiedlichen Orten statt.

1.9 Räumlichkeiten

Die KBSt verfügt am Standort Dülmen über eigene Räumlichkeiten mit Beratungsbüros, Gruppenraum mit Küchenzeile und sanitären Anlagen.

An anderen Standorten im Kreis Coesfeld stehen für die Gruppenangebote Räume in den Kirchengemeinden (Gemeindezentren) oder in trügereigenen Einrichtungen zur Verfügung.

Im Sinne der sozialräumlichen Ausrichtung unserer Arbeit, nutzte die KBSt auch Räumlichkeiten des EinsA (Intergenerationenhaus) in Dülmen und das alte Zollhaus in Senden. In den Caritashäusern Lüdinghausen (Bahnhofstr. 24) und Coesfeld (Osterwicker Str. 12) werden regelmäßig Gruppenangebote und offene Beratungszeiten angeboten.

1.10 Öffentlichkeitsarbeit

Neben den üblichen Vertriebswegen (Flyer, Monatsmagazin), weisen wir regelmäßig in der örtlichen Presse auf unsere Veranstaltungen hin. Auch die Veröffentlichung in den Sozialen Medien nutzen wir verstärkt. Seit 2021 wird auch die facebook-Präsenz des Caritasverbandes für unsere Veröffentlichungen genutzt.

1.11 Selbsthilfe

Die KBSt unterstützt Selbsthilfegruppen und kooperiert umfänglich mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Kreis Coesfeld. In 2022 nutzten folgende Selbsthilfegruppen unsere Räumlichkeiten an der Ostlandwehr in Dülmen:

- „Talk am Sonntag“
- „Selbsthilfe für Menschen mit psychischen Belastungen“
- „Adipositas“
- „COPD“
- Für die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen in Lüdinghausen steht die KBSt als Ansprechpartner zur Verfügung.

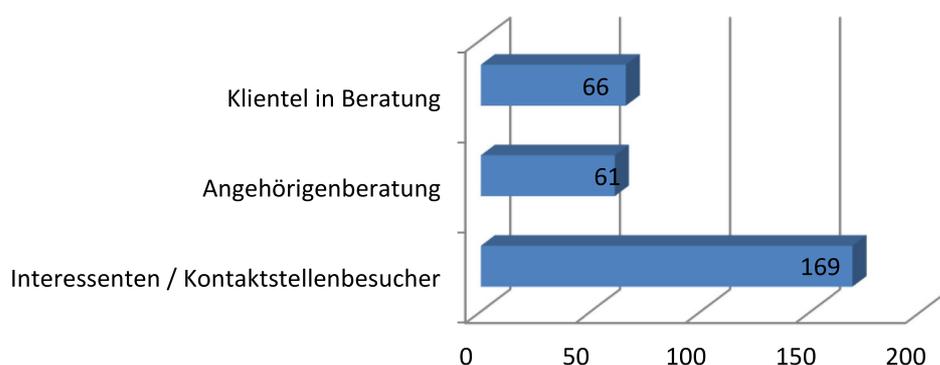
1.12 Auslastung der Kontakt- & Beratungsstelle

Insgesamt wurden 288 Personen erfasst, welche Leistungen der Kontakt- & Beratungsstelle im Jahr 2022 in Anspruch nahmen. Die Folgend ausgeführten Zahlen sind erhoben auf Basis der Personen, die der Verarbeitung Ihrer Daten zugestimmt haben.

Die erfassten Personen finden sich zum Teil auch in den unterschiedlichen Nutzer*innengruppen wieder.

Zusätzlich haben viele telefonische und digitale Kontakte stattgefunden, die aufgrund einer fehlenden Datenschutzerklärung nicht erfasst wurden.

Differenziert nach den verschiedenen Nutzer*innengruppen stellt sich die Inanspruchnahme der Kontakt- & Beratungsstelle wie folgt dar:



2. Kontaktstelle

Die KBSt bietet ein regelmäßiges Kontaktstellen-Angebot an 7 Tagen in der Woche an. Insgesamt haben 288 Menschen im Jahr 2022 die Kontaktstellenangebote im Kreisgebiet genutzt, mit 3601 Teilnehmerkontakten in 436 Gruppenangeboten

Die Angebote der Kontaktstelle mit ihren offenen und attraktiven Gruppen fördern Menschen mit psychischen Erkrankungen aus dem Kreis Coesfeld bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Unsere Gruppenangebote, mit unterschiedlichen Ansprüchen und Verbindlichkeiten, bieten Begegnungsmöglichkeiten für Besucher mit ihren individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Die Besucher*innen erhalten Unterstützung beim Aufbau und der Pflege ihrer sozialen Kontakte.

Die Gruppenangebote wurden 2022 sowohl durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen geleitet, als auch teilweise durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen begleitet.

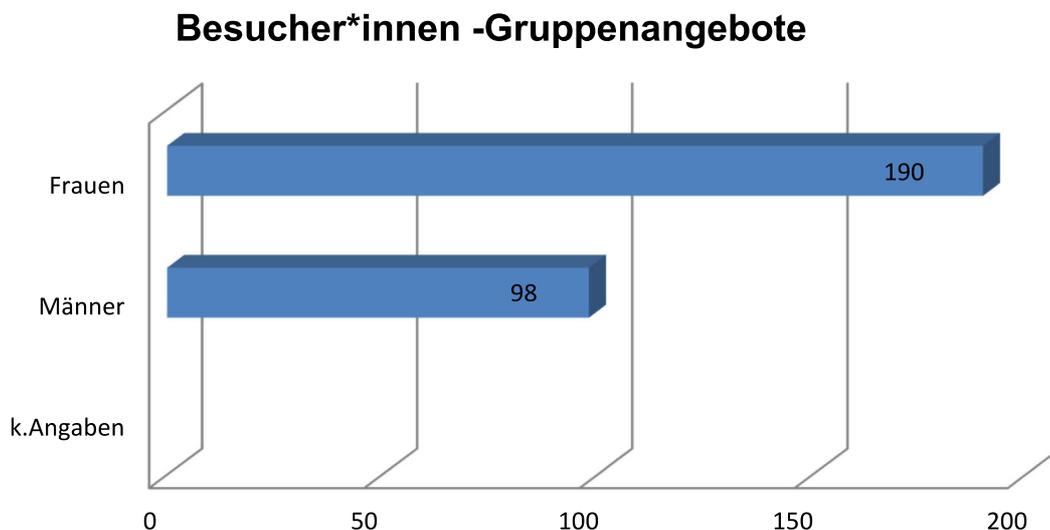
Sie fanden kreisweit in sechs Städten und Gemeinden und zu verschiedenen Tageszeiten statt. Auch an den Wochenenden fanden Kontakt- & Begegnungsangebote in Dülmen, Coesfeld, Senden und Billerbeck statt. Dieses bietet den Besucher*innen die Möglichkeit, im Wochenverlauf mehrere Angebote wahrzunehmen.

Der niedrighschwellige Zugang ist ein wesentliches Merkmal der Kontaktstellenarbeit. Die Teilnahme an den offenen Begegnungs- und Freizeitgruppen kann in der Regel ohne vorherige Anmeldung und auch anonym erfolgen. Sie ist - abgesehen von Kostenbeteiligungen bei Essensangeboten oder besonderen Aktivitäten - kostenlos.

Von diesem Standard mussten wir Corona bedingt 2022 abweichen. Aufgrund der Hygieneverordnungen waren Voranmeldungen und die Angabe von Kontaktdaten notwendig. Dieses wurde in der Regel durch die Besucher*innen auch gut akzeptiert.

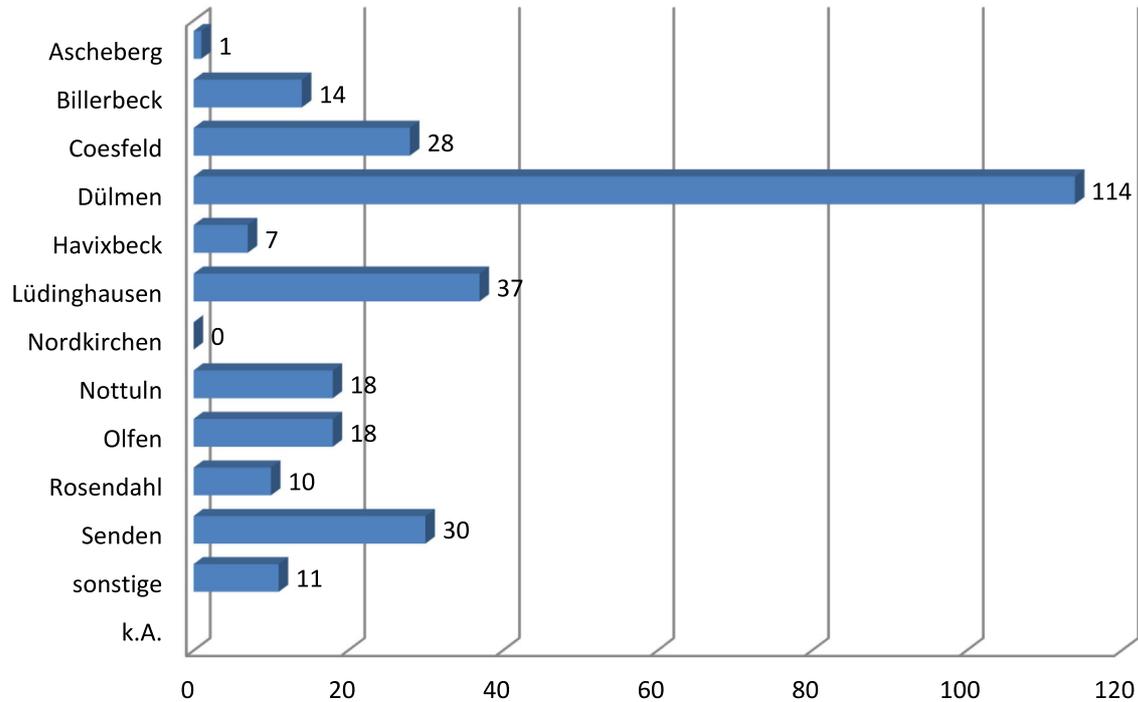
Alle Gruppenangebote im Kreis Coesfeld sind im jeweils aktuellen Monatsmagazin der Kontakt- & Beratungsstelle mit Ort, Uhrzeit und Programmpunkten aufgeführt.

2.1 Besucher*innen der Kontaktstelle



Die Kontaktstelle ist allen Besucher*innen aus dem Kreisgebiet offen zugänglich. Die hier veröffentlichten Zahlen sind erhoben auf Basis der Personen, die uns die Verarbeitung Ihrer Daten genehmigt haben.

Wohnorte der Besucher*innen



2.2 Gruppenangebote der KBSt

2022 durften wir 3601 Teilnehmer*innen zu insgesamt 436 Gruppenangeboten begrüßen. Die Teilnehmer*innenzahl ist der Reduzierung der Gruppengrößen aufgrund des Hygienekonzeptes geschuldet. Insgesamt sind wir mit der wachsenden Annahme unserer Angebote zufrieden.

Jahr	Absolute Teilnehmer*innenzahl	Anzahl der durchgeführten Gruppenangebote (incl. Online-Gruppen)	Durchschnittliche Teilnehmer*innenzahl je Gruppe (gerundet)
2013	5550	688	8
2014	5404	674	8
2015	5909	690	9
2016	5615	582	10
2017	5486	588	9
2018	5938	570	10
2019	5770	569	10
2020	3334	437	8
2021	1802	259	7
2022	3601	436	8

Die Gruppenangebote fanden 2022 in folgenden Städten und Gemeinden im Kreisgebiet statt:

- Coesfeld
 - Hallo Sonntag
 - Frauengruppe
 - Recovery
 - Stammtisch

- Lüdinghausen
 - Zeit fürs Frühstück
 - Recovery
 - PerspektivWechsel

- Dülmen
 - Aktiv am Montag
 - Angehörigengruppe
 - Café Klatsch
 - Elterncafé
 - Freizeittreff
 - Frühstückstreff
 - Kiek äs rinn
 - Talk am Sonntag
 - Gartengruppe
 - Stammtisch
 - Wellengang

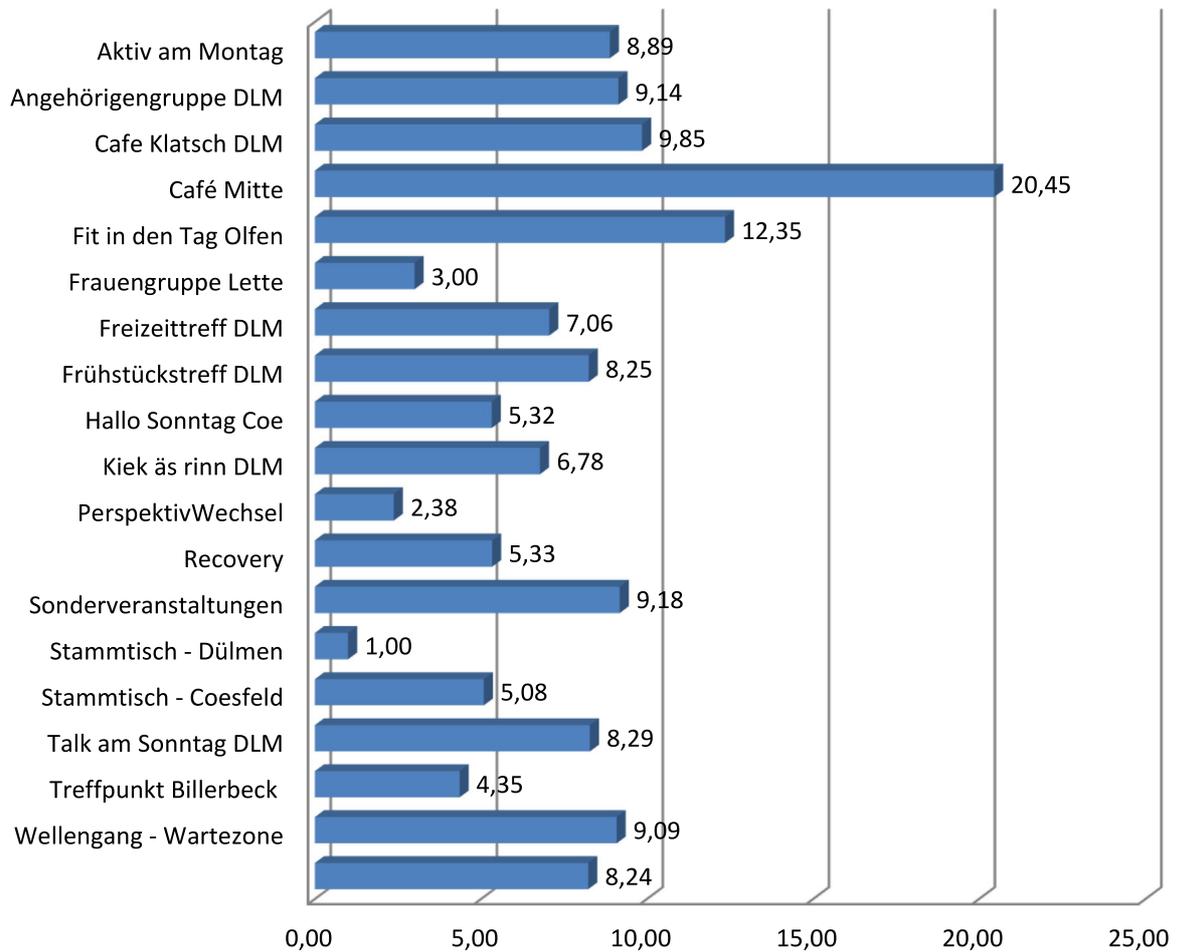
- Olfen
 - Fit in den Tag

- Billerbeck
 - TREFFPunkt

- Senden
 - Café Mitte

Einzelne Gruppenangebote waren, durch Coronaschutzmaßnahmen und –verordnungen, aus denen sich beispielsweise Zulassungsbeschränkungen für Räumlichkeiten und Besucher*innenzahlen ergaben, zusätzlich belastet. Dennoch konnten wir uns insgesamt über eine gute Auslastung unserer Angebote freuen.

Im Durchschnitt waren folgende Besucherzahlen in den Gruppenangeboten:



3. Beratung

Das Beratungsangebot zielt auf

- eine psychische Entlastung und Stabilisierung,
- die Erfassung und Klärung psychischer Problemstellungen,
- die Analyse des Hilfebedarfes sowie
- die Vermittlung in weiterführende Hilfen, Beratungs- und Behandlungsangebote ab.

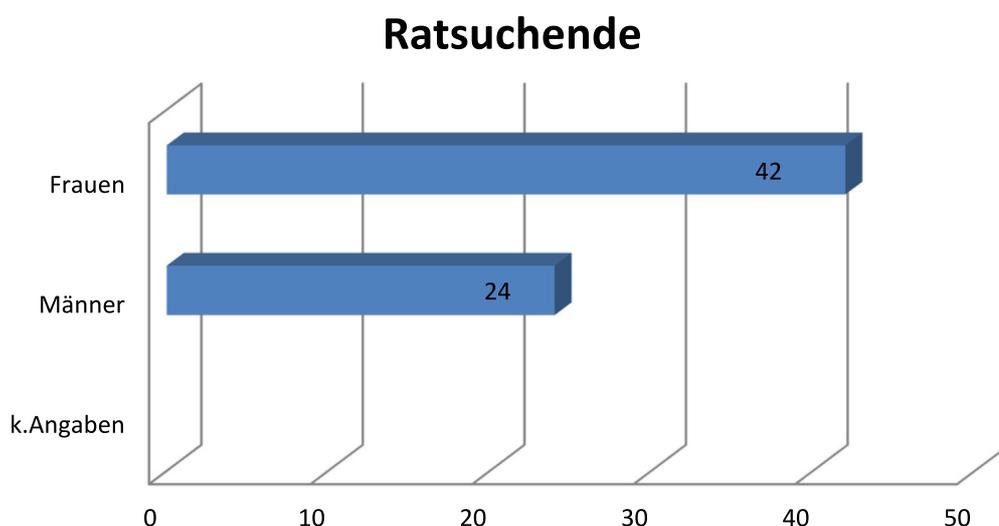
Weitergehende Beratungsbedarfe mit einem längeren Beratungsprozess fanden sich insbesondere bei akutem psychischen Belastungserleben / Krisen oder gravierenden Auswirkungen der psychischen Erkrankung auf die soziale Lebensgestaltung.

Im Sinne einer Clearingstelle werden Ratsuchende sowohl an externe Hilfs- und Behandlungsangebote, als auch interne Fachdienste des Caritasverbandes vermittelt.

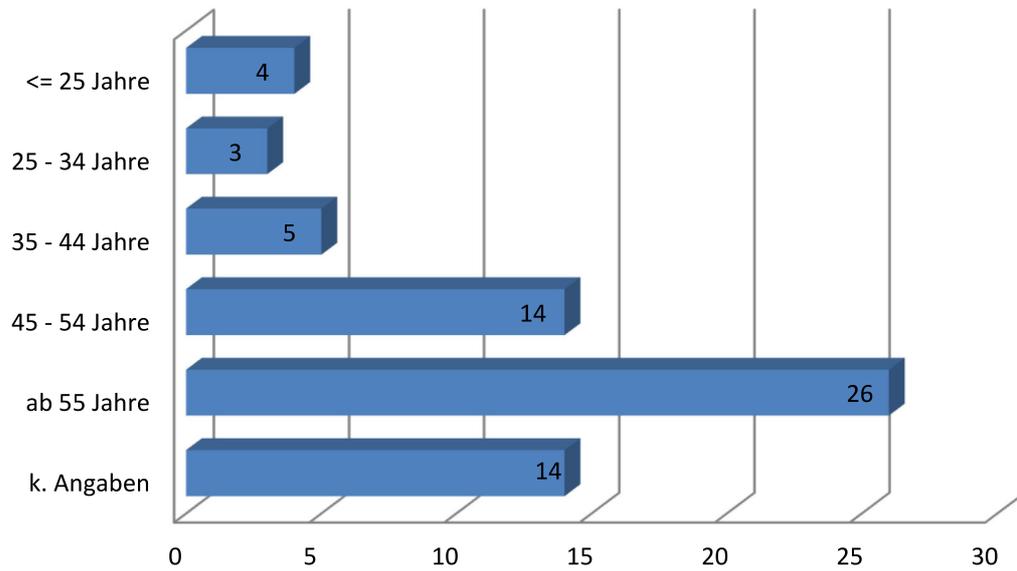
Erfasst wurden über die Einmalberatung (Anfragen) hinausgehende Beratungsprozesse. Insgesamt wurden **66** Menschen als Ratsuchende über einen längeren Zeitraum beraten, diese Beratungen fanden mindestens einmalig im persönlichen Kontakt statt, so dass die Einverständniserklärung zur digitalen Datenspeicherung unterschrieben wurde.

Zu diesen statistisch erfassten Personen, war auch ein erhöhter Bedarf bei Personen festzustellen, bei denen mehrere Beratungsgespräche online oder telefonisch stattfanden, die aber aufgrund der fehlenden Datenschutzerklärung nicht als Ratsuchende erfasst wurden.

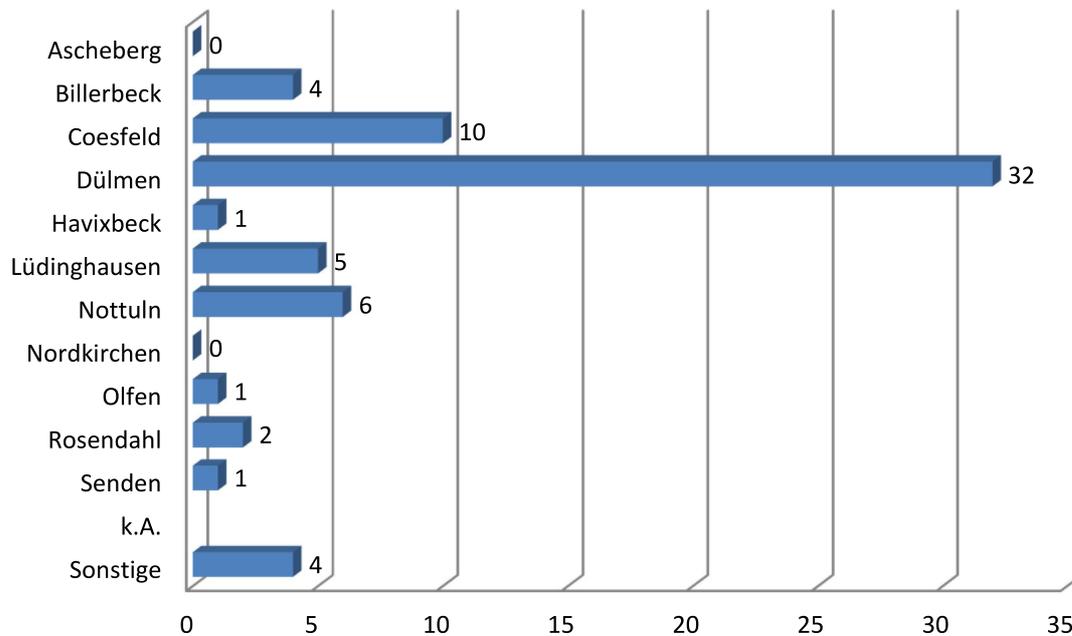
3.1 Klient*innenstruktur / Beratung



Alterstruktur der Ratsuchenden



Wohnorte der Ratsuchenden



3.2 Empfehlungen / Zusammenarbeit

Im Beratungsgespräch weisen wir regelmäßig auf weitere, unterstützende Dienste hin. Ob diese Empfehlungen angenommen und umgesetzt werden, ist für uns nicht überprüfbar. Als kreisweiter Dienst verstehen wir uns als Beratungsstelle mit Clearingfunktion und beraten je nach individuellem Bedarf, unabhängig vom jeweiligen Anbieter.

Nachweislich wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

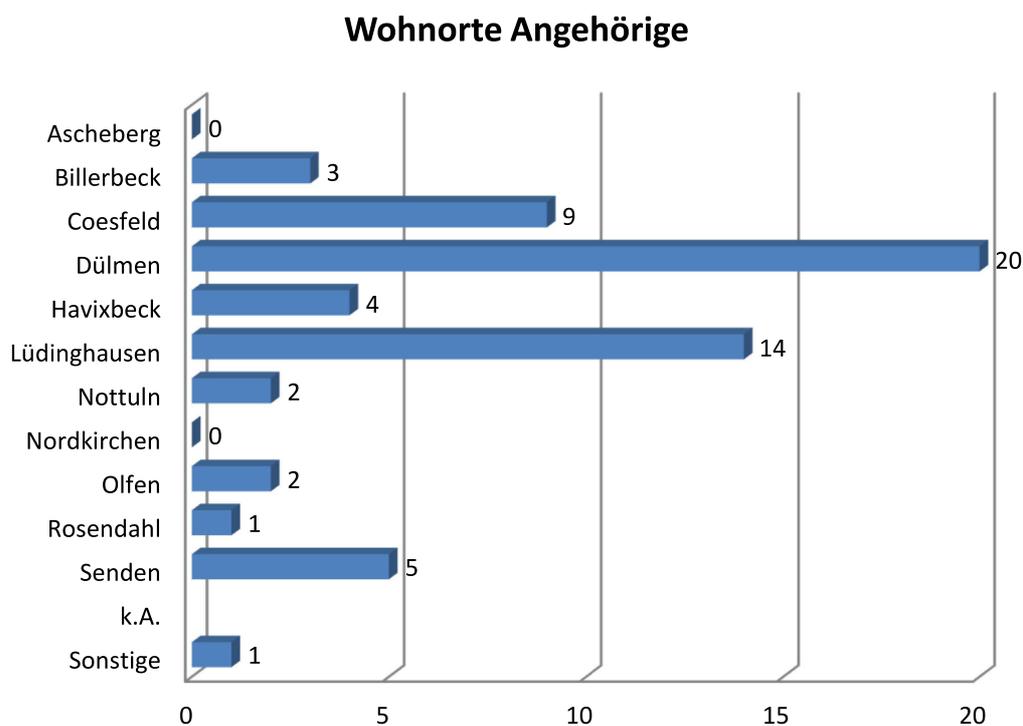
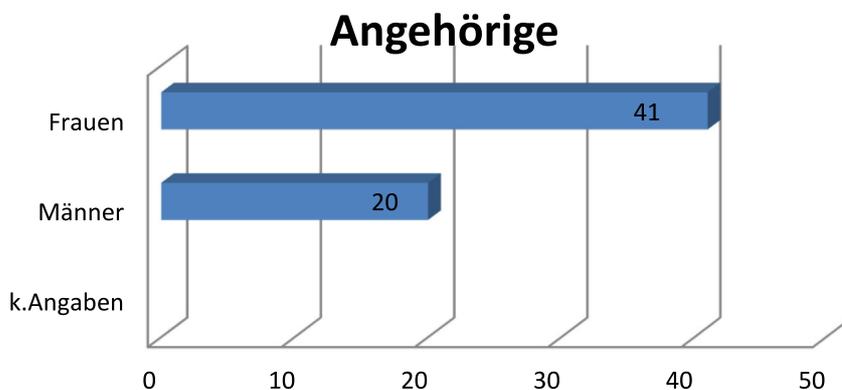
- KBSt – Gruppenangebote, incl. Angehörigengruppe
- Ambulant betreutes Wohnen
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Fachmedizinische Behandlung (Psychotherapie/ Psychologe/Psychiater) und Ambulant Psychiatrischer Dienst
- Kurberatung
- Return
- Ehrenamt
- Allgemeine Sozialberatung
- Selbsthilfe
- EutB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)
- Trauerbegleitung
- Mobbing Hotline NRW
- Jugendamt
- Suchtberatung
- Arbeiterkolonie (Wohnungslosenhilfe)
- Gesetzliche Betreuung
- ErziehungsBeratung
- Berufliche Neuorientierung (Integrationsfachdienst)
- Frauen e.V.

4. Angebote für Angehörige

Insgesamt wurden 61 Angehörige in Einzelgesprächen oder in der Gruppe beraten. Besonders die Beratung von Angehörigen ist in der Regel mit einem Beratungsprozess über mehrere Gespräche, häufig in Verbindung mit der Teilnahme an der Angehörigengruppe verbunden.

Zu diesen statistisch erfassten Personen, war auch ein erhöhter Bedarf bei Personen festzustellen, bei denen mehrere Beratungsgespräche online oder telefonisch stattfanden, die aber aufgrund der fehlenden Datenschutzerklärung nicht erfasst wurden.

4.1 Klient*innenstruktur / Angehörige



5. Besondere Entwicklungen/Angebote im Jahr 2022

Wie überall, hat die Pandemie die Arbeit der Kontakt- & Beratungsstelle auch 2022 massiv beeinflusst. Neben der Verpflichtungen zum Testen und der Anmelde-Verpflichtung, haben die Hygienebestimmungen, besonders die Verpflichtung des Abstandhaltens den Alltag der KBSt geprägt. Einzelne Besucher meiden aufgrund der Anmeldepflichtung die Gruppenangebote, andere versuchen sich in „ihren Gruppen“ zu separieren und lehnen andere Besucher ab, die nicht zu dem ständigen „Stamm“ einer Gruppe gehören.

Mit besonderem Blick auf die sozialräumliche Ausrichtung des CV und insbesondere der KBSt haben einige besondere Angebote stattgefunden:

Das **Café Mitte** wurde 2021 wieder aufgenommen und wirkt durch die intensive Öffentlichkeitsarbeit und auch die Präsenz der KBSt in Senden.

Das Angebot des gemeinsamen **Chor-Besuchs** wurde durch einzelne Besucher*innen gut angenommen und hat zu interessanten neuen Kontakten für die Besucher*innen geführt.

Unter dem Gesichtspunkt einer kontinuierlichen Sozialraumorientierung wechselte das **Frühstücksangebot in Lüdinghausen** 2021 aus dem Caritashaus weg ins „Come-in-Corner“. Dieser Wechsel wurde sehr gut von unseren Besuchern angenommen, das Angebot entfaltete sich. Leider wurde das „Come-In-Corner“ im April 2022 eingestellt. Das Frühstücksangebot wechselte daraufhin in das Pfarrheim in Lüdinghausen. Auch hier sind weitere Kontakte entstanden.

Mit dem Projekt „Internet für alle“ konnten viele Besucher*innen intensiv und individuell unterstützt werden, an der digitalen Welt teilzuhaben. Ein Besucher mit entsprechenden Kenntnissen und Fähigkeiten steht noch bis April 2023 unseren Besuchern zur Verfügung um kurzfristig und niederschwellig zu unterstützen. Auch die Gruppenangebote mit Unterstützung von Herrn Löbber zu unterschiedlichen Themen wurden gut angenommen. Herr Löbber arbeitet auf Basis der Förderung durch die Aktion Mensch als Honorarkraft.

Besondere Aktionen und Ausflüge haben in 2022 Highlights gesetzt. Hier sind besonders unser „Einweihungs-/Sommerfest“ zu benennen, welches in großer Hitze stattfand und dennoch sehr viele Besucher anzog. Auch die Wanderung mit Alpakas und der Besuch des GOP in Münster, sowie weitere Aktionen wurden sehr gut angenommen.

Das Gruppenangebot für Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen hat sich in 2022 komplett neu zusammengestellt. Einige langjährige Teilnehmer haben sich aus unterschiedlichen Gründen verabschiedet. Die Anfrage nach Plätzen ist nach wie vor sehr hoch. Sowohl in den Gruppengesprächen, wie auch in der Beratung zeigt sich, dass die Bedarfe komplexer und dringender werden.

Dieser Trend ist auch insgesamt in der Beratung festzustellen. Die Beratungsanfragen sind 2022 deutlich gestiegen, auch die Thematiken haben sich dahingehend verändert, dass die individuell empfundene Not der Ratsuchenden steigt. Gerade Beratungen von suizidalen Ratsuchenden erhöht die psychosoziale Belastung der Berater und erfordert eine hohe Qualifikation und entsprechende Ausgleiche.

5.1 Themenzentrierte Gruppenangebote

Im Jahr 2022 wurden die themenzentrierten Gruppenangebote angeboten:

- psychisch erkrankte Eltern und Wellengang
- Recovery
- Angehörigengruppe
- Stammtisch für Menschen mit Depressionen oder psychischen Belastungen
- PerspektivWechsel
- Nur Glückliche? (in Zusammenarbeit mit der FBS Dülmen)

5.2 Besondere Programmangebote und Ausflüge

Ende 2021 hatten Absprachen mit unseren Besuchern nach den für Wünschen 2022 das Ergebnis gebracht, dass Ausflüge und „mal was anderes sehen und machen“ nach der Pandemiezeit sehr hoch im Kurs stand. Diesen Wünschen sind wir gerne nachgekommen und haben sehr unterschiedliche Angebote erarbeitet:

Neben den ständigen Gruppenangeboten haben wir Ausflüge und Feste durchgeführt.

Wir boten „Kurzgruppen“ an:

- Chorbesuch
- Gartenarbeiten

Sowie besondere Angebote in bestehenden Gruppen:

- Aktiv am Montag: Yoga – Bewegung mit Achtsamkeit
- Angehörigengruppe: Besuch und Vorstellung unterschiedlicher Fachdienst aus dem Kreis Coesfeld
- Freizeittreff: Unterschiedliche Aktivitäten, z. Bsp. Oktoberfest, Karneval, Halloween

Besondere Feste:

- Sommer-&Einweihungsfest
- Grillen an Heiligabend
- Angrillen auf dem neuen Gasgrill

Ausflüge:

- Biologisches Zentrum Lüdinghausen (02.02.2022)
- Saxion – Fachtag (08.06.2022)
- Enschede (03.06.2022)
- Fahrradtour (20.06.2022)
- Gasometer Oberhausen (13.07.2022)
- Alpakatour (11.08.2022)

- Kirchturmbesteigung LH (15.08.2022)
- Führung in der Westruper Heide (12.10.2022)
- GOP Münster (18.12.2022)
- Floßfahrt auf der Stever (30.07.2022)

6. Das Team der Kontakt- & Beratungsstelle

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:

Teamleitung:

Frau Ronja Richelmann, Dipl.- Sozialarbeiterin

Frau Christine Langwald-Schulz, Erzieherin und Recovery-Trainerin

Frau Anika Sievers, Genesungsbegleiterin

Frau Ruth Gröne, Dipl.-Rehabpädagogin

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:

Herr Sascha Löbbert

Herr Wolfgang Brox

Herr Rainer Wermelt

Frau Gisela Eilert-Bender

Frau Christine Löbbert

Herr Paul Bergmann

7. Ausblick 2023

- Das neue Jahr beginnt in der KBSt mit personellen Veränderungen. Nicht nur der Fachkräftemangel, sondern auch die Besonderheiten, die der Dienst in der KBSt mit sich bringt, machen die Nachbesetzung nicht einfach.
- Im Januar startet die Gruppe „kleine Auszeit“ in Appelhülsen. Unser Gruppenangebot „Hereinspaziert...“ in Nottuln konnte seit Pandemiebeginn nicht mehr angeboten werden, da sich die räumlichen Bedingungen im Sozialbüro der Pfarrgemeinde in Nottuln schwierig gestalteten und für ein Gruppenangebot nicht mehr geeignet waren. Nach einer langen und erfolglosen Suche nach einer Alternative in Nottuln, haben wir in Appelhülsen einen geeigneten Raum gefunden und hoffen, dass sich dort auch Besucher finden werden. Besonders ist auch die Bewerbung der Gruppe. Neben den üblichen digitalen Möglichkeiten und der Werbung über die Presse, sind wir auch den Weg gegangen, Plakate im öffentlichen Raum zu platzieren.
- Bereits 2019 gestartet, gehört auch der weitere Aufbau eines Qualitätsmanagement für den Fachbereich Sucht & Psychiatrie (gemeinsam mit dem Fachbereich Kinder, Jugend & Familie) zu den Aufgaben im Jahr 2022, welche sich auf die Arbeit der KBSt auswirkt. Hierzu gehört auch die Neuformulierung des Konzeptes der KBSt anhand der Richtlinien der Fachkonzepte des LWL
- Die Ausbildung zum Therapiebegleithunde-Team wird im März 2023 starten.

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

Januar 2023

Impressum

Herausgeber: Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.
Verantwortlich: Vorstand Christian Germing
Ressort: Beratung & Wohnen
Fachbereich: Sucht & Psychiatrie
Fachdienst / Autor: Kontakt- & Beratungsstelle / Ronja Richelmann, Alexander Wiesmann
Stand: 2023 / Januar / 2 / 10

Die Kontakt- & Beratungsstelle wird gefördert durch:

